

Rupert Quaderer-Vogt

# Bewegte Zeiten in Liechtenstein

1914 bis 1926

Band 1



Verlag des Historischen Vereins  
für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Chronos Verlag, Zürich

2014

# Inhaltsverzeichnis

## Band 1

<b>Vorwort</b>	<b>13</b>
<b>Einleitung</b>	<b>17</b>
Kapitel A	
<b>Vorgeschichte</b>	<b>23</b>
<b>I. Grundzüge der Entwicklung in Europa vor 1914</b>	<b>25</b>
1. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte .....	25
– Bevölkerungsentwicklung und gesellschaftliche Kräfte ..	27
2. Geistes- und Politikgeschichte .....	27
– Politische Strömungen und Theorien .....	27
– Konservatismus .....	27
– Nationalismus .....	28
– Liberalismus .....	28
– Sozialismus .....	28
3. Politische Systeme .....	29
4. Internationale Organisationen .....	40
5. Kultur und Wissenschaft .....	41
<b>II. Liechtenstein in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts</b>	<b>43</b>
1. Historische Entwicklung von 1848 bis 1900 .....	44
2. Bevölkerung .....	46
– Bevölkerungsentwicklung .....	46
– Bevölkerungsmentalität .....	47
3. Wirtschaftliche Entwicklung .....	48
4. Die soziale Lage der Fabrikarbeiterinnen und -arbeiter .....	50
5. Entscheidungsträger im liechtensteinischen Staatswesen .....	52
6. Rolle der Zeitungen .....	57

<b>III. Liechtenstein um 1912</b>	<b>64</b>
1. Das politische System .....	65
– Regierung .....	65
– Grundsätzliche Bemerkungen .....	65
– Landesverweser In der Maurs Tod und die Reaktion in Liechtenstein .....	67
– Landtag .....	73
– Verfassungsrechtliche Grundlage .....	73
– Tätigkeitsbereiche des Landtages .....	74
– Landesfinanzen .....	76
– Justiz .....	88
2. Wirtschaftslage .....	89
– Industrie und Gesundheitswesen .....	89
– Probleme der Landwirtschaft .....	92
– Fremdenverkehr .....	95
– Automobilverkehr .....	95
– Luftkurort und Spielbanken .....	103

## Kapitel B

<b>Kriegsausbruch</b>	<b>109</b>
<b>I. Vorkriegssituation</b>	<b>111</b>
1. Die Nachfolgeregelung in der Landesverweserfrage .....	112
2. Liechtensteins Presselandschaft .....	114
– Die Gründung der Oberrheinischen Nachrichten .....	115
– Pressefehden und Presseprobleme .....	117
<b>II. Kriegsausbruch – Reaktionen in Liechtenstein</b>	<b>121</b>
1. Die Stimmung in Liechtenstein .....	121
2. Sammel- und Spendenaktivitäten zugunsten der Mittelmächte .....	127
3. Helfer und Kriegsfreiwillige .....	129
<b>III. Die Neutralitätsfrage</b>	<b>140</b>

# Kriegsauswirkungen

## in Liechtenstein 157

<b>I. Stimmungsumschwung: Von der Euphorie zur Desillusion</b>	<b>159</b>
<b>II. Versorgungskrise 1914/1915</b>	<b>166</b>
1. Lebensmittelversorgung .....	166
2. Lebensmittellieferungen aus der Schweiz und die Neutralitätsfrage .....	177
<b>III. Krisenbekämpfung von 1915 bis 1918</b>	<b>188</b>
1. Bestellung und Tätigkeit der Landesnotstandskommission und der Lokalnotstandskommissionen .....	189
– Kommissionsbestellung und Kompetenzstreitigkeiten mit der Regierung .....	189
– Die Tätigkeit der Landesnotstandskommission .....	203
2. Gesetze, Verordnungen, Rationierung, Beschlagnahmungen ..	208
3. Staat und Gemeinden im Kampf mit Versorgungsproblemen	234
4. Teuerung und Lebensmittelnot .....	290
5. Import- und Exportprobleme der Textilindustrie, des Kleingewerbes und der bäuerlichen Kleinhändler .....	305
– Probleme der Textilindustrie bei der Rohstoffversorgung	305
– Auswirkungen auf das Kleingewerbe und die bäuerlichen Kleinhändler .....	310
<b>IV. Grenzverkehr</b>	<b>319</b>
1. Warenverkehr im kleinen Grenzverkehr .....	319
2. Grenzkontrolle im Personenverkehr .....	325
<b>V. Die Versorgung mit Rohstoffen und Konsumgütern</b>	<b>343</b>
<b>VI. Staatliche Unterstützungsmassnahmen</b>	<b>359</b>
1. Soziale Hilfeleistungen .....	359
2. Notstandsarbeiten .....	364
3. Probleme der Arbeitsbeschaffung und die Revision der Gewerbeordnung .....	372
4. Arbeitseinsatz im Pustertal .....	378

<b>VII. Regierungs- und Zeitungsberichte als Spiegelbild der Stimmung</b>	<b>385</b>
<b>VIII. Nachrichtendienstliche Tätigkeit und Militärjustiz</b>	<b>393</b>
1. Liechtensteiner im Nachrichtendienst .....	393
2. Todesurteil gegen August Schädler wegen Unruhestiftung und Majestätsbeleidigung .....	405
3. Liechtenstein und die Sixtusaffäre .....	414
<b>IX. In Liechtenstein wohnhafte Ausländer als Kriegsteilnehmer</b>	<b>424</b>
1. Landrichter Franz Erne .....	424
2. Landesverweser Leopold von Imhof .....	428
3. Weitere Einberufene .....	429
4. Auszeichnungen .....	429
<b>X. Vermisste und Gefallene</b>	<b>434</b>
<b>XI. Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner als Kriegsinternierte</b>	<b>438</b>
1. Frankreich .....	438
2. Russland .....	442
3. England .....	445
4. Ausländ liechtensteiner und Neutralitätsfrage .....	450
<b>XII. Das Schmuggelproblem</b>	<b>455</b>
<b>XIII. Kriegsende</b>	<b>470</b>
1. Kriegsheimkehrer auf der Durchreise in Liechtenstein .....	470
2. Die Grippeepidemie im Herbst 1918 .....	475

Nachkriegszeit	<b>481</b>
<b>I. Aufbau diplomatischer Beziehungen</b>	<b>483</b>
1. Die Errichtung von Gesandtschaften .....	483
- Wien .....	483
- Bern .....	498
2. Die Übernahme der diplomatischen Vertretung durch die Schweiz .....	504
3. Weitere Bemühungen um diplomatische Beziehungen .....	509
- Paris .....	509
- Prag .....	515
- Heiliger Stuhl .....	534
- Liechtenstein als Kirchenstaat? .....	535
- Diplomatische Vertretung beim Kirchenstaat .....	541
- Generalkonsulate in Genf und in Den Haag .....	547
<b>II. Die Verknüpfung der Neutralitäts- und Souveränitätsfrage mit der Pariser Friedenskonferenz</b>	<b>555</b>
<b>III. Die Aufhebung der Wiener Gesandtschaft</b>	<b>579</b>
<b>IV. Liechtenstein und die Bodenreform in der Tschechoslowakei</b>	<b>601</b>
<b>V. Die Lebensmittelversorgung nach Kriegsende (1918–1920)</b>	<b>629</b>
1. Viehhandel und Kompensationsgeschäfte .....	629
2. Lebensmittelversorgung durch die Schweiz .....	643
<b>VI. Regelung des Grenzverkehrs</b>	<b>662</b>
1. Österreich .....	662
2. Schweiz .....	667
<b>Anmerkungen</b>	<b>679</b>

Rupert Quaderer-Vogt

# Bewegte Zeiten in Liechtenstein

1914 bis 1926

Band 2



Verlag des Historischen Vereins  
für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Chronos Verlag, Zürich

2014

# Inhaltsverzeichnis

## Band 2

### Kapitel E

## Innen- und aussenpolitischer

## Neubeginn 1918 bis 1924 11

### **I. Entstehung der Parteien 13**

1. Der Weg zu den Parteien ..... 14
  - Erste Schritte bis 1914 ..... 14
  - Landtagswahlen 1914 ..... 22
  - Mandatsperiode 1914–1918 ..... 26
  - Einführung des direkten Wahlrechts ..... 31
  - Landtagswahlen 1918 ..... 35
    - Wahlkampf ..... 35
    - Wahlen vom 11./18. März 1918 ..... 47
2. Parteigründungen und Parteiprogramme ..... 53
  - Vorbereitende Schritte ..... 53
  - Gründungsphase ..... 55
  - Parteiprogramme ..... 58

### **II. Das umstürzlerische Zwischenspiel vom 7. November 1918 71**

1. Die Oktoberkontroversen 1918 ..... 72
2. Nationale, regionale und internationale Hintergründe ..... 74
3. Die Landtagssitzung vom 7. November 1918 ..... 76
  - Die Vorbereitung zum Sturz des Landesverwesers  
Imhof ..... 76
  - Die Landtagssitzung vom 7. November 1918 ..... 80
4. Aktion und Reaktion nach dem 7. November ..... 90
5. Die «Vorbesprechung des Landtages»  
am 2. Dezember 1918 ..... 108
6. Neun-Punkte-Programm vom 10. Dezember 1918 ..... 114
7. Berufung Prinz Karls ..... 117
8. Die Landtagssitzung vom 17. Dezember 1918 ..... 120
9. Reaktionen in der Auslandspresse ..... 122

10.	Gerichtliches Nachspiel: Privatklage Martin Ritters gegen Eugen Nipp .....	125
11.	Kritische Einordnung .....	127
	– Die Hauptakteure .....	127
	– Ein Umsturzversuch? .....	130
<b>III.</b>	<b>1919 – Ein annus confusionum</b>	<b>133</b>
1.	Exkurs .....	133
	– Stimmungsbilder .....	133
	– Landtagstätigkeit 1919 .....	154
	– Spielbankfrage .....	166
2.	Volksabstimmungen im März 1919 .....	172
	– Abstimmungskampf .....	172
	– Abstimmungsergebnis .....	178
	– Reaktionen der Volksparteifraktion im Landtag .....	181
3.	Kontroversen um die Berufung Josef Peers zum Landesverweser .....	183
<b>IV.</b>	<b>Die Verfassung von 1921</b>	<b>221</b>
1.	Auseinandersetzungen um Verfassungsinhalte .....	222
	– Standpunkte der Volkspartei und der Bürgerpartei .....	222
	– Besuch des Fürsten im Lande (4. bis 23. Juni 1919) .....	229
2.	Verfassungsdiskussion im Sommer 1920 .....	232
	– Verfassungsentwurf Prinz Karls .....	233
	– Verfassungsentwurf Wilhelm Becks .....	238
	– Zeitungsfehde zwischen Prinz Eduard und Wilhelm Beck .....	248
3.	Schlossverhandlungen im September 1920 .....	254
	– Vorbereitende Aktivitäten .....	254
	– Schlossverhandlungen .....	256
	– Reaktionen innerhalb der Volkspartei .....	265
	– Einordnung .....	266
4.	Die Regierungsvorlage Josef Peers .....	269
5.	Die weitere Behandlung der Regierungsvorlage .....	274
	– Landtagsdiskussion vom 8. März 1921 .....	274
	– Eingriffe der Verfassungskommission .....	276
6.	Volksabstimmung über das weitere Verbleiben Peers im Amte (28. März 1921) .....	281

7.	Die Landtagssitzung vom 24. August 1921 .....	288
-	Vorgespräche des Prinzen Franz mit den Landtagsabgeordneten .....	288
-	Beschlüsse des Landtages .....	290
8.	Forderungen des Bischofs von Chur .....	294
-	Verhandlungen vor dem 24. August 1921 .....	294
-	Katholikentag vom 8. September 1921 .....	313
9.	Sanktion der Verfassung durch Fürst Johannes II. ....	317
10.	Einordnung .....	324

## Kapitel F

# Wege und Umwege zu einem wirtschaftlichen Neubeginn 329

<b>1.</b>	<b>Finanzprobleme und Währungsfrage</b>	<b>331</b>
1.	Staatsfinanzen .....	333
-	Auswirkungen des Krieges .....	333
-	Die Kriegsjahre 1914–1917 .....	333
-	Die Einführung der Kriegsgewinnsteuer 1918 .....	335
-	Die Entwicklung nach 1918 .....	341
-	Die Aufnahme von Darlehen durch den Staat .....	348
-	Darlehen des Fürsten zur Tilgung der Lebensmittelschuld .....	348
-	Weitere Landesanleihen .....	362
2.	Gemeindefinanzen .....	403
3.	Sparkassa .....	410
4.	Von der Krone zum Franken – Valuta- und Währungsfrage .....	422
-	Währungsentwicklung .....	422
-	Krone, Franken oder eigene Währung? .....	424
-	Der Schweizerfranken als offizielle liechten- steinische Währung .....	445
-	Die Sparkassa und der Währungswechsel .....	452
-	Die Prägung liechtensteinischer Münzen .....	456
-	Bilanz .....	458
5.	Die Inflation und der Eisenbahnerstreik vom April 1920 .....	459

<b>II. Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen des Ersten Weltkrieges</b>	<b>467</b>
1. Arbeit und Lohn im öffentlichen Dienst .....	472
2. Abbauprogramm .....	476
3. Vereinbarung mit der Schweiz über die Gegenseitigkeit der Arbeitslosenunterstützung .....	480
4. Gründung des Arbeiterverbandes und des Arbeiterinnenvereins .....	483
5. Wirkung der Arbeitervereinigungen .....	501
6. Bemühungen um Arbeitsmöglichkeiten im In- und Ausland .....	509
7. Beschäftigungslage in Gewerbe und Industrie .....	515
8. Sozialversicherungen .....	519
9. Zusammenfassender Rückblick .....	521
<b>III. Neue Wege und Umwege</b>	<b>524</b>
1. Gründung der Bank in Liechtenstein .....	524
– Vorbereitende Schritte .....	524
– Handelsbank oder Notenbank? .....	535
– Konzession für eine Handelsbank .....	540
2. Gesellschaftswesen .....	546
– Vorbereitende Schritte .....	547
– Das Steuergesetz von 1923/1924 .....	554
– Die Entwicklung der Gesellschaftsgründungen bis 1928 .....	566
3. Briefmarken als Mittel zur Sanierung der Staatsfinanzen? .....	569
– Die Gründung des Briefmarkenkonsortiums .....	570
– Kontroversen um den Markenverkauf .....	577
– Die Landtagsdebatte vom 29./30. Dezember 1920 .....	580
– Die Demonstration vom 26. Februar 1921 .....	582
– Die Untersuchung der Briefmarkenfrage .....	590
– Untersuchungskommission Spieler .....	590
– Untersuchung wegen Beteiligung Prinz Eduards und Alfred von Baldass' am Gewinn des Konsortiums .....	597
– Untersuchungskommission und Auflösung des Vertrages .....	598

Rupert Quaderer-Vogt

# Bewegte Zeiten in Liechtenstein

1914 bis 1926

Band 3



Verlag des Historischen Vereins  
für das Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Chronos Verlag, Zürich

2014

# Inhaltsverzeichnis

## Band 3

### Kapitel G

## Aussenpolitische Neuorientierung 13

<b>I. Liechtenstein und der Völkerbund</b>	<b>15</b>
1. Der Völkerbund .....	17
2. Die Schweiz und der Völkerbund .....	19
3. Liechtensteins Beitrittsversuch .....	19
– Vorbereitung .....	19
– Aufnahmegesuch .....	20
– Ablehnung des Aufnahmegesuches .....	30
– Vorbereitende Gespräche .....	30
– Vorgespräche mit dem Sekretär der 2. Subkommission .....	32
– Stellungnahme Emil Becks vor der 2. Subkommission .....	33
– Besprechung Emil Becks mit Lord Cecil .....	36
– Beratungen in Vaduz, Wien und Bern .....	37
– Diskussion in der 5. Kommission des Völkerbundes .....	40
– Die Entscheidung über Nichtaufnahme .....	42
– Reaktionen in den liechtensteinischen Zeitungen .....	43
– Reaktion in Wien und Vaduz .....	45
4. Weitere Bemühungen und die Haltung der Tschechoslowakei .....	46
<b>II. Kündigung des Zoll- und Steuervereins mit Österreich</b>	<b>53</b>
1. Provisorische Übergangslösung .....	54
2. Verzögerte Zollgelderauszahlung durch Österreich .....	57
3. Die österreichische Finanzwache in Bedrängnis .....	60
4. Volksversammlung und Resolution in Balzers .....	60
5. Der Auflösungsbeschluss .....	61

6.	Überstürzte Auflösung? .....	64
7.	Gründe für den raschen Auflösungsentscheid .....	66
8.	Die liechtensteinische Grenzwache .....	67
<b>III.</b>	<b>Erste Vertragsabschlüsse</b> .....	<b>70</b>
1.	Wiederannäherung an Österreich: Postvertrag .....	70
2.	Handelsabkommen mit Österreich vom April 1920 und vom Dezember 1921 .....	72
3.	Hinwendung zur Schweiz: Postvertrag.....	92
<b>IV.</b>	<b>Der Zollanschlussvertrag mit der Schweiz</b> .....	<b>100</b>
1.	Annäherungsversuche (April 1919 bis Januar 1920).....	101
2.	Erste Verhandlungen (Januar 1920 bis Juni 1920).....	110
3.	Erste Widerstände und konkrete Schritte (Juni 1920 bis Dezember 1920).....	115
4.	Verzögerungen und Verhandlungskrise (April 1921 bis Dezember 1921) .....	119
5.	Entwurf des Bundesrates (Februar bis Dezember 1922) .....	125
6.	Vertragsunterzeichnung (März 1923) .....	136
7.	Weitere Verhandlungen, Journalistenbesuch, Gutachten Lorenz (Mai 1923) .....	137
8.	Landtagsbeschluss (25./26. Mai 1923) .....	138
9.	Das Ermächtigungsgesetz (Mai 1923) .....	144
10.	Massnahmen gegen spekulative Wareneinfuhr .....	144
11.	Botschaft des Bundesrates (Juni 1923) .....	144
12.	Broschüre des Werdenberger Initiativkomitees (August 1923).....	146
13.	Broschüre für den Zollanschluss (Oktober 1923).....	147
14.	Ratifikation in den Eidgenössischen Räten (Oktober/ Dezember 1923).....	149
15.	Massnahmen beim Inkrafttreten des Zollanschlussvertrages.	156
-	Vereinbarung über die Regelung der fremden- polizeilichen Beziehungen (Dezember 1923) .....	156
-	Einführungsgesetz (Januar/März 1924) .....	158
-	Einfuhrsperre (Dezember 1923) .....	160
-	Umsetzung der eidgenössischen Fabrikgesetz- gebung (Mai 1924).....	161
16.	Militärisches Interesse der Schweiz?.....	163
17.	Beurteilung des Zollanschlussvertrages durch Emil Beck.....	165
8 18.	Regierungsberichte .....	168

19. Erhöhung der Zollpauschale .....	171
20. Einordnung.....	174

## Kapitel H

# Die innenpolitische Entwicklung von 1922 bis 1926 177

<b>I. Die Volkspartei in der politischen Verantwortung</b>	<b>179</b>
1. Die Landtagswahlen vom 5./16. Februar 1922 .....	179
2. Übergangsprobleme in der Regierungsbildung nach den Landtagswahlen vom Februar 1922 .....	191
– Josef Ospelts Amtsantritt als Regierungschef.....	192
– Differenzen wegen der Besoldung des Regierungschefs .....	194
– Josef Ospelts Nachfolger .....	198
3. Auseinandersetzung um den ersten Rechenschaftsbericht der Regierung vom Oktober 1922.....	201
– Der Rechenschaftsbericht 1922.....	202
– Auseinandersetzung um die Errichtung einer «Landeswehr».....	205
– «Entgegnung» Ospelts .....	208
4. Gustav Schädlers Amtsantritt als Regierungschef.....	210
<b>II. Die Volkspartei als schöpferische legislative Kraft</b>	<b>217</b>
1. Eine Chronologie .....	217
2. Bedeutung und Zielrichtung der Gesetzgebung.....	221
3. Weitere Marksteine in der Gesetzgebung.....	226
– Das Gerichtsorganisationsgesetz, die Nachtrags- gesetze zur Zivil- und Strafprozessordnung.....	226
– Die Gesetze über die allgemeine Landes- verwaltungspflege und betreffend das Rechts- fürsorgeverfahren .....	227
– Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten .....	228
– Gesetz über den Staatsgerichtshof .....	230
4. Der Volksabstimmung unterzogene Gesetze.....	230
– Gesetz betreffend das Landeswerk Lawena .....	231
– Die Initiative Gassner .....	232

– Die Initiativen zur Steuersenkung .....	233
– Das Referendum zur Landesbrandschaden- Versicherung .....	234
5. Bilanz .....	236
<b>III. Das Abenteuer «Klassenlotterie»</b>	<b>240</b>
1. Sondierung und Vertragsabschluss .....	240
2. Zusammenbruch .....	244
3. Nachwirkungen .....	251
– Untersuchungskommission .....	251
– Bericht Kranz/Risch .....	253
– Bericht Negele/Ritter/Hoop .....	255
– Gerichtsverfahren .....	256
– Gründungsschwindel «Centrofag» .....	256
– Bank Sautier .....	257
4. Duggan Lotterie/Mutualclub .....	258
<b>IV. Die Landtagswahlen von 1926</b>	<b>262</b>
1. Die Wahlen vom 10. und 24. Januar 1926 .....	262
– Wahlkampf .....	262
– Wahlergebnis .....	270
– Gerichtsprozesse .....	272
– Privatklagen .....	272
– Strafanzeigen der Regierung .....	278
2. Regierungskrise – Landtagsauflösung – Neuwahlen im April 1926 .....	281
– Regierungskrise und Landtagsauflösung .....	281
– Die Landtagswahlen vom 5. April 1926 .....	287
3. Lösung der Krise .....	288
<b>V. Ausblick</b>	<b>293</b>

## Kapitel I

### Kultur und Gesellschaft 295

#### I. Kirche – Staat – Gesellschaft: Die römisch-katholische Kirche als mitgestaltende Kraft 297

1. Allgemeine Voraussetzungen .....

10 2. Staat und Kirche als gemeinsame Interessenvertreter .....

3.	Konfliktsituationen .....	318
-	Die Kongrua-Regelung 1916/1917 .....	318
-	Anspruch auf das «Privilegium fori» .....	333
-	Zivilehe für Liechtenstein? .....	334
-	Beerdigung nicht-katholischer Verstorbener .....	340
<b>II.</b>	<b>Bildungspolitik</b> .....	<b>342</b>
1.	Gesetzliche Grundlagen .....	343
2.	Auseinandersetzungen um die Bildungspolitik .....	352
3.	Schloss Gutenberg als Haushaltsschule .....	356
4.	Schule im Alltag, Alltag in der Schule .....	362
<b>III.</b>	<b>Kultur, Sport und Soziales</b> .....	<b>365</b>
1.	Vereine .....	365
-	Die Situation bis zum Ersten Weltkrieg .....	365
-	Die Entwicklung während und nach dem Ersten Weltkrieg .....	367
2.	Kulturelle Aktivitäten .....	376
-	Vereine und Einzelpersonen .....	376
-	Staatliche Kulturförderung und privates Kulturschaffen .....	387
-	Historische Forschung .....	387
-	Buchproduktion und Verlagswesen .....	388
-	Malerei .....	389
-	Musik .....	390
-	Denkmalschutz .....	393
<b>IV.</b>	<b>Mentalitätsfragen</b> .....	<b>395</b>
1.	Latenter Antisemitismus .....	395
-	Gesuch um Schächerlaubnis .....	399
-	Antijüdische Forderungen bei der Bank- gründung 1920 .....	401
-	Widerstände gegen Einbürgerungen und Aufenthaltsbewilligungen .....	404
-	Abschliessende Bemerkungen .....	418
2.	Frauenfrage .....	419
3.	Verhältnis zur Natur .....	425

## Kapitel J

### Gestalter einer bewegten Zeit **433**

#### **Wegbereiter 435**

1. Johann II. von Liechtenstein (1840–1929) ..... 436
2. Albert Schädler (1848–1922) ..... 437
3. Prinz Franz von Liechtenstein (1853–1938) ..... 438
4. Johann Baptist Büchel (1853–1927) ..... 440
5. Josef Peer (1864–1925) ..... 440
6. Leopold Freiherr von Imhof (1869–1922) ..... 446
7. Fritz Walser (1870–1950) ..... 446
8. Prinz Eduard von Liechtenstein (1872–1951) ..... 448
9. Peter Büchel (1872–1958) ..... 449
10. Prinz Karl von Liechtenstein (1878–1955) ..... 449
11. Josef Ospelt (1881–1962) ..... 450
12. Gustav Schädler (1883–1961) ..... 452
13. Wilhelm Beck (1885–1936) ..... 453
14. Eugen Nipp (1886–1960) ..... 455
15. Emil Beck (1888–1973) ..... 456
16. Anton Walser (1890–1948) ..... 458

## Kapitel K

### Zusammenfassende Einordnung **461**

#### **I. Zusammenfassender Rückblick: Kleines Land mit bewegter Geschichte 463**

#### **II. Ausblick 469**

#### **Anmerkungen 473**

#### **Anhang 537**

- Quellenverzeichnis ..... 539
- Literaturverzeichnis ..... 541
- Abkürzungen ..... 548
- Personen- und Sachregister ..... 549
- Angaben zum Autor ..... 573